Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Max Gerstl

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Max Gerstl

Politiker

* 17. Dezember 1883, # 1968

1908 Sekretär beim Landessekreteriat des Volksvereins für das katholische Deutschland in München,

1915 - 1918 Geschäftsführer der Münchner Zentrumspartei,

1915 - 1918 Kriegsteilnehmer,

1918 - 1919 Geschäftsführer des Kreisverbandes München der BVP,

1919 - 1920 Stadtrat in München,

1920 - 1923 Redakteur diverser Zeitungen,

1925 - 1933 Stadtrat in München,

1945 Stadtrat in München für die CSU,

1.12.1945 Leiter des Referats Wohnungswesen in München,

31.7.1948 im Ruhestand.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Gerstl, Maximilian, in: Kosch, Wilhelm, Das katholische Deutschland. Biographisch-bibliographisches Lexikon, Bd. 1: Aal - John, Augsburg 1933, in: World Biographical Information System Online, Document ID: D528-042-5, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 29.08.2018)

Gerstl, Max, in: Steinberger, Wilhelm Lambert, Köpfe in Altbayern. Hiesige und Zugereiste, die man kennen soll, München 1949, in: World Biographical Information System Online, Document ID: D528-042-5, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 29.08.2018)

GND: 1032576081
VIAF: 297390029

Empfohlene Zitierweise: Max Gerstl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/03597. Letzter Zugriff am 19.05.2024.